

Datenqualität schon optimal?

Warum mit MDM beschäftigen

MDM hilft Ihnen bei der Unterstützung von erfolgskritischen Unternehmensbereichen, etwa durch die Steigerung der Datenqualität oder durch die Erhöhung von Transparenz und damit der Usability von Prozessen und Anwendungen. Sorgen Sie für Compliance und Data Governance für nachhaltige Effizienzsteigerungen und reduzieren Sie IT-Kosten sowie den Time to Market.

- 61% der in Deutschland zu Erfahrungen mit schlechter Datenqualität befragten Unternehmen beklagen steigende Kosten, 79% eine sinkende Mitarbeiterzufriedenheit. 52% sehen die Datenqualität der Unternehmensdaten für Entscheidungen des Managements als sehr kritisch an.¹
- Zunahme dieser Daten in den nächsten 5 Jahren um 650%.²
- Eine Studie von SAP und Forbes³ belegt bei über 50% der befragten Unternehmen mehr als 3,5 Mio. € jährliche Kosten durch schlechte Datenqualität.
- MDM im Raum D/A/CH 2011 zum wiederholten Mal in Folge das zweitwichtigste IT-Thema.⁴

Warum mit uns

Die ISB AG realisiert erfolgreich seit 15 Jahren Stammdatenprojekte individuell oder mittels Standardsoftware führender Hersteller. Ihre Anforderungen entscheiden. Einen Auszug unserer Referenzen sowie weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isb-ag.de.

MDM Einsteiger Paket



Wofür es gedacht ist

Sie haben einen Handlungsbedarf für das Management Ihrer Stammdaten erkannt, sind sich aber noch über Kosten und Nutzen, die Herangehensweise sowie damit verbundene Auswirkungen im Unklaren? Sie wollen mit geringstem Risiko und Aufwand überprüfen, ob Ihre individuellen Anforderungen mit einer Stammdatenmanagement (MDM) Softwarelösung umgesetzt werden können? Oder ist Ihnen wichtig, schnell erste Qualitätsverbesserungen und Effizienzsteigerungen aufzuzeigen, indem Sie Optimierungspotentiale Ihrer Datenverwaltung in Ihrer verteilten IT-Landschaft erkennen und nutzen?

In all diesen Fällen hilft Ihnen unser speziell hierfür ausgelegtes MDM Einsteiger Paket.

Was es Ihnen bringt

Das Einsteigerpaket zeigt Ihnen in einem transparenten, genau definierten Rahmen die Optimierungspotentiale eines Stammdatenmanagements für einen für Sie relevanten Anwendungsfall Ihres Tagesgeschäfts auf. Anhand dieses Proof of Concepts (PoC) können Sie:

- Den Mehrwert des Einsatzes einer Stammdatenmanagementlösung einsehen und bewertbar machen
- Mit minimalem Aufwand Aussagen zu der Eignung der eingesetzten MDM Software machen und dies für Ihre Toolentscheidung maßgeblich als Entscheidungskriterium verwenden
- Vertrauen in den Invest und die Machbarkeit eines anstehenden Stammdatenprojektes bei Management und Fachbereichen schaffen
- Gewonnene Erkenntnisse sowie erarbeitete Inhalte im Nachgang wiederverwenden und nutzen

Was es beinhaltet

- Gemeinsamer Workshop zur Aufnahme der Anforderungen und der Abstimmung von Scope und Inhalt
- Konzeption und Dokumentation der Leistungen für den Proof of Concept
- Erstellung des definierten PoC, mit
 - Datenmodellierung gemäß Scope
 - Im- und Export von für den PoC relevanten Stamm- und Referenzdaten
 - Implementierung von vereinbarten Validierungen zur Erhöhung und Sicherung der Qualität gemäß des PoC
 - Implementierung eines Dublettenchecks für das Stammdatenobjekt
- Präsentation des PoC
- Kosten-Nutzen-Analyse für MDM im Kontext des Anwendungsszenarios

Quellenangaben:

1) BARC, Datenqualitätsmanagement: Organisation und Initiativen, März 2011 ▪ 2) Gartner, Gartner MDM Summit London, 2011 ▪ 3) Forbes Insights, Managing Information in the Enterprise: Perspectives for Business Leaders, 2010 ▪ 4) Capgemini, IT-Trends 2010, 2010

Allgemeine Preisinformationen:

5) Ergänzende, im Workshop als für den PoC relevant erachtete Mehrleistungen sind möglich und zusätzlich nach Aufwand zu vergüten. Das Angebot basiert auf der Verwendung einer Standardsoftware. Im Falle einer reinen Individualentwicklung ist eine Aufwandsschätzung unabhängig von dem Preis des MDM Einsteiger Pakets zu erstellen. Folgende Leistungen sind in dem MDM Einsteiger Paket inkludiert: ▪ Durchführung eines Workshops ▪ Berücksichtigung von 2 Quellsystemen ▪ Berücksichtigung eines Zielsystems ▪ Verwendung von Import- und Exportfiles (keine produktiven Systemschnittstellen) ▪ Beschränkung des Datenvolumens in einem für den PoC angemessenen Verhältnisses ▪ Abbildung von einem Stammdatenobjekt
▪ Abbildung von bis zu 15 Referenztabellen ▪ Abbildung von bis zu 3 Validierungen ▪ Abbildung von Datenstruktur - Transformationen gemäß Standardsoftware ▪ Abbildung eines für den PoC ausreichenden Berechtigungskonzepts ▪ Verwendung der Standardoberflächen zur Datenpflege und Administration ▪ Reisekosten über DE hinausgehend sind zusätzlich zu vergüten